

„Ägypten liegt nicht in der Nähe“

Haja, der Gesandte des Pharaos, war nun schon seit mehreren Tagen in Mesopotamien, das auch das Zweistromland genannt wurde, genauer gesagt: am Hofe des Königs. Er wurde immer wieder getröstet. Der König sei krank, hieß es. Endlich wurde er von Burnaburiasch, dem König, vorgelassen.

Als Haja eintrat, verfinsterte sich sein Gesicht. Haja war besorgt, aber ließ sich nicht einschüchtern und begann mit dem Begrüßungsritual:

„So spricht der große König von Ägypten, dein Bruder: Mir geht es in jeder Hinsicht gut. Möge es auch dir in jeder Hinsicht gut gehen. Deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Pferden, deinen Truppen.“

Burnaburiasch schnitt ihm das Wort ab: „Hat dein König nicht gehört, dass ich krank bin? Warum hat er keinen Boten geschickt, um mich zu besuchen?!“

Haja war verduzt und hätte gerne laut aufgelacht, zwang sich aber, ernst zu bleiben. „Ägypten liegt nicht in der Nähe“, sagte er.

„Für deinen König, den mächtigen Herrscher, soll es tatsächlich weit entfernte und nahe gelegene Länder geben?“

Haja blickte sich Hilfe suchend um. „Eure Majestät mögen Ihren eigenen Gesandten fragen, ob Ägypten weit entfernt liegt und wie es um die Reisedauer steht.“

Salmu, der mesopotamische Gesandte, den Haja flüchtig kannte, sagte, dass die Reise mindestens drei Monate dauert.

Burnaburiaschs Gesicht wurde freundlicher. Nachdem Haja die wertvollen zahlreichen Geschenke des Pharaos überreicht hatte, stellte der König von Mesopotamien fest:

„Im Land deines Königs ist alles vorhanden und dein König braucht nichts. Genauso ist es bei mir – eigentlich brauchen wir keine Geschenke voneinander. Wir haben diese Sitte jedoch geerbt und sollten sie fortsetzen.“

Nach einer kurzen Unterbrechung begann der schwierigste Teil der Verhandlungen: beide Seiten wünschten eine Tochter des Anderen in ihrem Harem zu haben. Nur zu gut waren die Verwicklungen der Vergangenheit im Gedächtnis und man wollte Fehler vermeiden.

Als die Audienz (Sprechstunde) zu Ende war, war Haja sehr zufrieden. Er hatte dem Pharaos einen nützlichen Dienst erwiesen.

- 1) Warum nennt Haja die beiden Könige Brüder? Waren sie es wirklich? Begründe!**
- 2) Wieso tauschen die beiden Könige Geschenke und sogar Töchter miteinander aus? Überlege!**
- 3) Woher wissen wir heute noch, was vor über 3.500 Jahren Sitte war?**
- 4) Mesopotamien wird auch „das Land zwischen den zwei Flüssen“ genannt. Schlage Seite 61 im Buch auf und suche es auf der Karte.**
 - Wie heißen die Flüsse?
 - Wenn du weißt, welches Land heute dort liegt, schreibe es auf.